

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	04.11.2014

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Folgende Maßnahmen wurden auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen in den letzten Monaten durchgeführt:

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz „Rothgerberbach“ in Köln-Altstadt -Süd

Aus Gründen der Verkehrssicherheit mussten die alten Metallspielgeräte abgebaut werden. Mit Mitteln der Bezirksvertretung konnte auf dem Spielplatz eine umfangreiche Ersatzbeschaffung vorgenommen werden. Im Vorfeld erfolgte eine Befragung der im Wohnumfeld lebenden Kindern und Eltern. Den Wünschen entsprechend wurde für die älteren Kinder eine Kletteranlage mit Rutsche und verschiedenen Auf- und Abgängen aufgestellt. Die jüngeren Kinder können sich über ein neues Spielschiff freuen, das auch zu Rollenspielen einlädt. Ergänzend wurde das Schaukelangebot um eine Vogelneuschaukel erweitert. Inzwischen wurde auch für diesen Spielplatz eine Patenschaft übernommen.

Bolzplatz „Trude Herr Park“ in Köln-Altstadt- Süd

In einem Beteiligungsverfahren mit älteren Kindern und Jugendlichen wurde festgestellt, dass der Basketballplatz über keine Markierungslinien verfügte. Diese wurden zwischenzeitlich aufgetragen, sodass die Jugendlichen jetzt auch wieder regelkonform spielen können.

Spielplatz „Klingelpütz- Anlage“ in Köln-Altstadt Nord

Die vorhandene Tischtennisplatte musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Nutzer der Tischtennisplatte haben Spenden für eine Neuanschaffung gesammelt. Diese wurde inzwischen eingebaut und wird viel genutzt.

Stadtbezirk Rodenkirchen

Spielplatz „Peter-Koep-Straße“ in Köln-Sürth

Im Rahmen einer Neuanlage einer Spielfläche im Neubaugebiet wurde unter reger Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner eine große Kletterkombi, eine Vogelneuschaukel und Sandspielflächen mit Spielangeboten für alle Altersgruppen errichtet.

Spielplatz „Katharinenstraße“ in Köln-Godorf

Unter Beteiligung einer Kindertagesstätte, Anwohnerinnen und Anwohnern, der Grundschule und der Spielplatzpatin wurde die gesamte Spielfläche umgestaltet. Bei der Maßnahme handelte es sich um eine Schadstoffsanierung. In diesem Rahmen wurden ein großes Kletterspielgerät, ein Karussell sowie eine Tischtennisplatte und eine eigene Streetballanlage für Jugendliche aufgestellt.

Stadtbezirk Lindenthal

Spielplatz „Stauderstraße“ in Köln-Sülz

Der Spielplatz wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung wieder attraktiver gestaltet. Er verfügt jetzt über viele neue Spiel- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen und eine Vogelnechtschaukel. Die Beteiligung wurde mit der angrenzenden Kita durchgeführt. Der Spielplatz wird sehr gut angenommen und bietet auch durch die anliegenden großen Rasenflächen eine hohe Aufenthaltsqualität Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Spielplatz „Aldorfer Straße“ in Köln-Braunsfeld

Der Spielplatz wurde unter Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern im Rahmen einer Ersatzbeschaffung um einen Kletterturm mit Rutsche erweitert.

Spielplatz „Klettenbergpark“ in Köln-Klettenberg

Der Spielplatz wurde im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wieder hergerichtet und unter Beteiligung von Eltern mit ihren Kindern um ein neues Spielschiff und eine Vogelnechtschaukel erweitert.

Spielplatz „Neuenhöfer Allee/ Beethovenpark“ in Köln-Sülz

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wurde unter Beteiligung der benachbarten Kita eine große Spielkombination aufgebaut, die sich nun mit dem vorhandenen Spielgerät ergänzt. Ein Angebot für jüngere Kinder mit altersgerechter Rutsche rundet das Spielangebot ab.

Spielplatz „Im Buschfelde“ in Köln-Widdersdorf

Der Spielplatz wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung mit einer großen Spielkombination mit drei Türmen ausgestattet. Beteiligt wurden anwohnende Eltern mit Kindern und die Spielplatzpaten.

Spielplatz- und Bolzplatz „Linzer Straße“ in Köln-Sülz

Der Spiel- und Bolzplatz wurde im Rahmen einer Ersatzbeschaffung unter Beteiligung der Spielplatzpaten und Anwohnerinnen und Anwohnern neu gestaltet. Das Spielangebot auf dem Spielplatz wurde durch neue Spielgeräte erweitert. Der Bolzplatz hat einen neuen Belag und neue Zäune erhalten.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz „Helmholtzplatz“ in Köln-Ehrenfeld

Auf dem Spielplatz konnten wieder neue Spielgeräte aufgestellt werden. Mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen der Einrichtung „OT Nonni“ und einem sehr aktiven Kreis von Eltern mit ihren kleineren Kindern wurden eine große Kletterkombination mit vielen verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten und eine Vogelnechtschaukel ausgewählt. Das neue Spielangebot wird sehr gut angenommen.

Spielplatz „Meisenweg/Stieglitzweg“ in Köln-Vogelsang

Durch den Einsatz der Spielplatzpatin vor Ort haben sich die anwohnenden Eltern mit ihren Kindern mit viel Engagement zusammengetan und Ideen und Wünsche für ein neues Spielgerät entwickelt. Nun steht den Kindern wieder ein attraktives Spielangebot zur Verfügung. Die Holzkletterkombination mit einem Turm und zwei Plattformhütten bietet Klettermöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen. Abgerundet wird das neue Angebot durch ein kleines Spielhäuschen.

Spielplatz „Glasstraße/Wißmannstraße“ in Köln-Ehrenfeld

Auf dem Spielplatz konnte der Begrenzungszaun für den Sandspielbereich erneuert werden, der in der Vergangenheit auf Wunsch vieler Eltern mit kleineren Kindern und des Spielplatzpaten aufgestellt wurde. Der so entstandene Bereich wird sehr viel genutzt.

Stadtbezirk Nippes

Spielplatz „Wartburgplatz“ in Köln-Nippes

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung konnten eine Kletterkombination mit Rutsche und verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und ein kleines Drehspielgerät aufgestellt werden. Dadurch hat sich das Spielangebot wieder verbessert.

Spielplatz „Am Balsamhof“ in Köln-Longerich

Den Kindern in Longerich steht nun wieder ein attraktiver Spielplatz zur Verfügung. Eine große Kletterkombination mit zwei Türmen und einem Viereckpodest bietet vielfältige Spiel- Bewegungsmöglichkeiten. Ein Federspielgerät für vier Kinder bietet gemeinsamen Spaß beim Wippen. Ein Picknicktisch lädt zum Verweilen ein.

Es wurde eine weitreichende Beteiligung durchgeführt. Kinder, Jugendliche und Interessierte konnten auf einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort ihre Ideen und Wünsche einbringen.

Stadtbezirk Chorweiler

Spielplatz "Weichselring / Langenbergstraße" in Köln-Blumenberg

Aufgrund sicherheitstechnischer Mängel mussten die beiden Streethockeytore abgebaut und erneuert werden. Der Spielplatz mit seiner Streethockeyfläche wird inzwischen wieder sowohl von Kindern und Jugendlichen aus Blumenberg als auch aus anderen Stadtteilen intensiv bespielt.

Spielplatz "Matarèweg-Nord" in Köln-Seeberg

Bei diesem Spielplatz musste der Schlangennestkorb aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden, er konnte nicht mehr repariert werden. Aufgrund der Beliebtheit dieses Schaukeltyps wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung der Korb neu installiert. Somit kann und wird das Spielgerät wieder von vielen Kindern genutzt.

Spielplatz "Riphanstr./Grünzug" in Köln-Seeberg

Auf dem Spielplatz wurde das Spielangebot um ein neues Spielgerät erweitert.

Hier wurde eine Plattformkombination mit Rutsche und Aufgang für jüngere Kinder aufgestellt sowie ein Kletternetz und eine Kletterwand an einem vorhandenen Turm für ältere Kinder angebracht. Eltern und Kindern aus dem Wohnumfeld haben sich an der Auswahl beteiligt. Der Spielplatz erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Spielplatz "Spreeweg-West" in Köln Chorweiler-Nord

Die vorhandene Schaukel musste aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Als Ersatz konnte eine doppelte Wiesenschaukel aufgestellt werden.

Spielplatz "Geranienweg" in Köln-Seeberg

Aufgrund intensiver Nutzung mussten auf dem Spielplatz aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen fast alle in die Jahre gekommenen Spielgeräte abgebaut werden. Die Beteiligung von Kindern und Anwohnerinnen und Anwohnern führte zu der Auswahl von folgenden Spielgeräten: Eine große Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegen, Hangelbrücke und Wellenrutsche und für die jüngeren zwei Federwippen (Nashorn und Tiger). Die vorhandene Drehscheibe wurde versetzt, damit die Kinder die Spielkombination im vollen Umfang bespielen können. Die Kinder und Jugendlichen aus der nahegelegenen Schule sowie die aus der Kita freuen sich über die attraktiven neuen Spielgeräte und nutzen sie rege.

Spielplatz "Akazienstr." in Köln-Auweiler

Durch den Abbau der Rutsche, die nicht mehr der EU-Norm entsprach, bestand der Spielplatz lediglich aus einer Sandfläche. Gemeinsam mit den Kindern vor Ort wurde ein neues Spielgerät ausgewählt. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung konnte ein kleines Spielhäuschen mit Rutsche und Rampe und kleinem Bocktisch aufgestellt werden, dieses erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit.

Spiel- und Bolzplatz "Bolligstraße" in Köln-Worringen

Durch die Kombination aus einer Spende vom Verein „Leben in Chorweiler“ (L.I.C.), bezirksorientierten Mitteln und Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung wurde es möglich, das Angebot auf dem Bolzplatz um einen Jugendtreff zu erweitern. Der Treffpunkt ist bei den Jugendlichen äußerst beliebt.

Spielplatz "Fühlinger See / Bootshaus" in Köln-Fühlingen

Durch eine Spende des Fördervereins Fühlinger See wurde das Spielen für Kleinkinder auf dem Spielplatz mit drei neuen Federwippgeräten wieder am Fühlinger See möglich. Das neue Spielangebot bietet vielen der kleinen Besucher die Möglichkeit auf einem Marienkäfer, einer Biene oder zu zweit auf dem Bienenvolk zu wippen.

Spielplatz "Gertrud-Bollenrath-Str." in Köln-Weiler

Auf dem Spielplatz wurde eine Kleinkinder-Hüttenkombination mit Rutsche als Ersatz für die abgebaute Hangrutsche angeschafft. Eltern und Kinder haben sich an der Auswahl beteiligt.

Spielplatz "Muldeweg" in Köln-Chorweiler-Nord

Durch die intensive Nutzung des Basketballplatzes auf dem Spielplatzgelände waren nur noch Fragmente der Linien vorhanden. Die dort spielenden Jugendlichen wünschten sich eine neue Spielfeldmarkierung für ein regelkonformes Basketballspielen. Diese wurde inzwischen wieder hergestellt, so dass viele Jugendliche dort wieder üben und spielen können.

Spielplatz "Oleanderweg" in Köln-Heimersdorf

Auf dem Spielplatz mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen auch das letzte Spielgerät abgebaut werden, so dass nur noch eine riesige Sandfläche vorhanden war. Nach einer Beteiligung vieler Kinder vor Ort wurden folgende Spielgeräte montiert: eine große Spielanlage mit verschiedenen Aufgängen, Rutsche, Hangelbrücke, verschiedenen Brücken, Balancierseil und Reck sowie eine Doppelschaukel und eine 2er-Wippe. Für kleine Kinder gibt es eine Spielhauskombination mit Rampe und Rutsche, eine Federwippe und ein Karussell. Den Kindern steht damit wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Spielangebot zur Verfügung.

Spielplatz "Heinrich-Zille-Str. in Köln-Esch

Nachdem alle Spielgeräte bis auf eine Federwippe aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden musste, wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern und Anwohnerinnen und Anwohnern eine Auswahl an Spielgeräte zusammengestellt. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde eine Kleinkinder-Hüttenkombination mit Rampe und Rutsche, eine Zweier-Federwippe und ein Bocktisch aufgestellt werden. Dieser Spielplatz ist für die Kinder und Anwohner inzwischen ein beliebter Treffpunkt.

Spielplatz "Giershausener Weg" in Köln-Heimersdorf

Durch Demontage der defekten Spielgeräte, war der Spielplatz bis auf ein Spielgerät verweist. Nach der gemeinsamen Beteiligung mit den Spielplatzpaten „Stammtisch der Heimersdorfer Junge“ wurde als Ersatz für die Spielfläche im Sandbereich ein kleiner Spielturm mit Rampe, Rutsche und Sandspielanlage sowie einer Vogelnestschaukel ausgewählt. Durch eine Spende der Kölner Bank wurden angrenzend zwei Picknickbank-Kombinationen installiert. Eine vorhandene Wippe wurde ersetzt.

Stadtbezirk Porz

Spielplatz „Krüchelstraße“ in Köln-Poll

Der Spielplatz war Teil des Sanierungssofortprogramms. Gleichzeitig konnte im Rahmen der Ersatzbeschaffung eine Spiel- und Kletterkombination mit verschiedenen Auf- und Abgängen sowie einer Rutsche in die bestehende Sandfläche aufgebaut werden. Die Attraktivierung des Platzes wurde seit Jahren von den Anwohnern gewünscht. Das neue Spielangebot erfreut sich großer Beliebtheit.

Spielplatz „Augustastrasse“ in Köln-Ensen

Es handelt sich hier um einen kleinen Spielplatz, der neben einer Tischtennisplatte, lediglich über eine Sandfläche verfügt. Diese war mit einer Bockrutsche, einer Waage und einem Piratennest ausgestattet. Nach dem Abbau der vorhandenen Bockrutsche aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen reichte die zur Verfügung stehende Fallschutzfläche lt. DIN Norm nicht aus, um das vorhandenen Spielgerät „Piratennest“ mit einer Rutsche nachzurüsten. Aus diesem Grunde wurde das Piratennest abgebaut und ein, der Fallschutzfläche angepasster, Rutschenturm mit unterschiedlichen Auf- und Abgängen wie z.B. eine Kletterwand aufgestellt. Der neue Turm wurde von den Kindern aus der Nachbarschaft begeistert angenommen. Die Ersatzbeschaffung wurde mit der Spielplatzpatin abgesprochen.

Spielplatz „Westhovener Berg“ in Köln Ensen

Die Kinder der damaligen Klasse 6a der Kopernikus Hauptschule in Köln-Porz hatten die Umgestaltung des Spielplatzes angeregt, welche auch in Übereinkunft mit der Spielplatzpatin erfolgte. Der im Rahmen der Beteiligung geäußerte Wunsch nach unterschiedlichen Klettermöglichkeiten konnte durch den Aufbau des Piratennestes umgesetzt werden. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde das Spielgerät, welches zuvor von einem andern Spielplatz aus Platzgründen abgebaut worden war, mit Rutsche, Gurtsteg und Kletterseil aufgerüstet. Zusätzlich wurde das Spielangebot mit einem Dreifachreck ergänzt. Auch für die jüngeren Kinder erfolgte eine Erweiterung des Spielangebotes. Ein kleines Spielhäuschen mit Rutsche und ein Wippkahn wurden aufgestellt. In einer weiteren Sandfläche wurde für die Kleinen eine Sandbaustelle angebracht. Die Umgestaltung des Platzes findet großen Anklang bei den naheliegenden Kindertagesstätten, die diesen Platz nun wieder aktiv als Ausflugsziel nutzen.

Spielplatz „Aachener Straße / Krefelder Straße“ in Köln-Porz

Die Schadstoffsanierung des Spielplatzes Aachener Str. / Krefelder Str. wurde abgeschlossen. Der inzwischen freigegebene Spielplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Die wenigen vorhandenen Spielgeräte waren überaltert und entsprachen nicht mehr den gültigen DIN Normen. Sie mussten daher aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Die Beteiligung zur Umgestaltung wurde mit Schülerinnen und Schülern der Don-Bosco Grundschule durchgeführt. Es wurde ein umfassendes und abwechslungsreiches Spielangebot für Kinder unterschiedlichsten Alters geschaffen. Eine neue Wegführung führt an eine neu angelegte Sandfläche vorbei. Hier wurden eine Seilbahn, welche sich neben dem Eingangsbereich befindet und ein neuer großer, blauer Seilzirkus mit Rutsche, an dem ein Seilparcours anschließt, aufgebaut. Auf der anderen Seite des Weges, wurde in der Wiese zwei Fallschutzflächen hergerichtet, in denen ein Traktorreifenschwinger sowie ein „Ikarus“ installiert wurden. Dem gegenüberliegend wurden ein Spielturm mit verschiedenen Auf- und Abgängen über drei Podesten mit Rutsche und Kletterwand sowie eine Doppelschaukel aufgestellt. Die veraltete Tischtennisplatte wurde durch eine neue ersetzt. Neue Mülleimer und Bänke runden das Bild ab.

Spielplatz „Dorotheenstraße“ in Köln Porz

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurden eine Kletteranlage und eine Doppelschaukel aufgestellt, welche von den anwohnenden Kindern begeistert angenommen wurde. Auch die benachbarte Kindertagesstätte ist darüber erfreut und nutzt begeistert das neue Spielangebot

Spielplatz „Bennauer Straße“ in Köln Porz

Bereits im letzten Jahr konnte durch die Spende des Bürgervereins eine Vogelneestschaukel aufgestellt werden. In diesem Jahr konnte auf Wunsch des Bürgervereins das Spielangebot um das Federgerät Kleeblatt erweitert werden.

Spielplatz „Mühlenweg“ in Köln Urbach

Durch die große Initiative und mit viel Engagement der KG Urbacher Räuber wurde im Rahmen einer Spendenmaßnahme der Spielplatz angelegt. Zwischenzeitlich wurde der Spielplatz eingeweiht. Der „neue“ Spielplatz wird nicht nur von den Kindern der angrenzenden Kindertagesstätte sondern auch von Kindern und Eltern aus der Nachbarschaft stark frequentiert.

Spielplatz „Alfons-Kafka Straße“ in Köln-Zündorf

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung konnte unter Beteiligung des Spielplatzpaten das Spielangebot um einen Kletterturm mit Rutsche sowie einer Vogelneestschaukel erweitert werden.

Spielplatz „S-Bahnhof Wahn“ in Köln-Wahn

Hier entstand ein neuer Spielplatz im Neubaugebiet, der mit Spiel- und Freizeitangeboten für alle Altersgruppen ausgestattet wurde. Das Spielangebot reicht von Nestschaukel, Haus auf Stein mit Rutsche und Seilbahn bis hin zu einem fast 3 Meter hohen Kletterfelsen, an dem auch ältere Kinder und Jugendliche ihre Kletterfähigkeiten ausprobieren können. Eine Tischtennisplatte und Actionbänke runden das Angebot ab. Der Spielplatz erfreut sich großer Beliebtheit.

Stadtbezirk Kalk

Spielplatz „Humboldtpark“ in Köln-Humboldt Gremberg

Der in Form eines Dreiecks angelegte Humboldtpark befindet sich im westlichen Teil des 1874/75 von der Humboldt AG für ihre Arbeiter gebauten Wohnviertels Humboldt. Die Beteiligung wurde in Kooperation mit der Sozialraumkoordination Humboldt/Gremberg/Kalk, dem Internationalen Bund Soziale Dienst GmbH sowie Vertretern eines Bürgervereins durchgeführt. Ne-

ben Kindern der Städtischen Kindertagesstätten Burgenlandstraße und Odenwaldstraße sowie der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Gießener Straße und Jugendlichen des Jugendzentrums Gremberg haben auch Vertreter der Bürgerinitiative „Miteinander in Humboldt/Gremberg“, der IG Humboldt/Gremberg e. V. und eines weiteren örtlichen Bürgervereins sowie Eltern und andere interessierte Bürgerinnen und Bürger vor Ort ihre Anregungen und Ideen eingebracht. Bei der Planung wurden die Vorgaben des Stadtkonservators, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege, berücksichtigt und das zentral gelegene kreisrunde Rondell in seiner historischen Form erhalten. Im Zuge der Umgestaltung entstanden zwischen Rosengarten und Rondell zwei neue große rechteckige Sandspielbereiche, die als Spielflächen für verschiedene Altersgruppen ausgestaltet wurden. Die nördlich gelegene Spielfläche wurde mit einem Zweimast-Seilzirkus mit Anbauelementen wie Rutsche, Pendelsitzen und Sitzmöglichkeiten ausgestattet und bietet nun abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten für ältere Kinder.

Die im Rahmen der Beteiligung geäußerten Wünsche und Anregungen wie Vogelneestschaukel, Doppelschaukel, Kletterhaus mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche sowie Spielhaus mit Sandspielmöglichkeiten wurden in die südlich gelegene Fläche eingebaut. Das Spielangebot wird durch ein neues Federwippgerät ergänzt. Außerdem wurde die vorhandene Tischtennisplatte erneuert. Die vorhandene Sechseckschaukel wurde in das zentral liegende historische Rondell versetzt und damit mehr in den Fokus gerückt. Zudem wurden mehrere Hockerbänke und Abfallbehälter auf dem auf der Ost-West-Achse liegenden Weg angebracht. Durch die Umgestaltung konnte der Freizeit – und Erholungswert dieser Parkanlage weiter verstärkt werden. Die neue Gestaltung wurde nicht nur bei den im Stadtteil lebenden Bürgerinnen und Bürgern sondern auch weit über die Grenzen des Stadtteilviertel hinaus begeistert angenommen.

Spielplatz „Tanusplatz“ in Köln-Humboldt Gremberg

Durch die Spende eines Investors konnten hier zwei Spielanlagen für unterschiedliche Altersgruppen und Herausforderungen aufgestellt werden. Neben den verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten ist an einer der Spielanlage eine Wellenrutsche angebracht. Für die jüngeren Kinder wurde außerdem eine Sandbaustelle installiert. Das Spielangebot wird bereits stark frequentiert.

Spielplatz „Eythstraße“ in Köln-Kalk

Hier musste die vorhandene Schaukel aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Es wurde eine neue Doppelschaukel aufgestellt.

Spielplatz „Schwetziger Straße“ in Köln-Ostheim

Das alte Spielgerät „Sandbagger“ war defekt und konnte gegen einen neuen ausgetauscht werden.

Spielplatz „Merheimer Heide“ Köln-Höhenberg

Durch einen umfangreichen Zuschuss aus der Bezirksvertretung konnte ein neuer Spiel- und Kletterturm mit Rutsche angeschafft werden.

Spielplatz „Schmalkheider Weg“ in Köln Höhenberg

Es wurde eine neue Fallschutzfläche angelegt in die ein achteckiger Rutschenturm mit unterschiedlichen Klettermöglichkeiten aufgestellt wurde. Auch die kleineren Kinder erhielten ein neues Spielangebot. Für sie wurde ein Spielhäuschen aufgebaut.

Spielplatz „Mathias Kann Pfad“ in Köln Höhenberg

Hier wurde eine Balanciermöglichkeit in Form eines überdimensionaler Bleistift aufgestellt, der Kindern und Jugendlichen auch als „Chill-Möglichkeiten“ dient.

Spielplatz „Paul Klee Straße“ in Köln Neubrück

Die Beteiligung erfolgte mit der städtischen Kindertagesstätte Europaring. Den Anregungen entsprechend wurden Spielgeräte mit vielseitigen Spielmöglichkeiten für die unterschiedlichen Altersgruppen ausgewählt. Neben einem kleineren Spielturn mit Rutsche, Balanciermöglichkeit, unterschiedlichem Sandspiel für jüngere Kinder wurde eine große Aktivspielanlage aufgebaut. Hier bietet ein Spielturn mit Rutsche und zwei Podesten die über Brücken zu erreichen sind sowie zahlreiche Auf- und Abgänge einen vielseitigen Spielanreiz. Auch der Aufenthalt unter den Podesten mit Spieltischen und kleinen Bänke ist interessant. Eine zusätzliche Ergänzung bietet das neue Zweifachreck.

Spielplatz „Wolfgang Borchert Weg“ in Köln Neubrück

Die beiden Spielplatzpaten hatten sich für die Umgestaltung des Platzes engagiert und maßgeblich an der Beteiligung mitgewirkt. Es wurden Kinder sowohl aus den benachbarten Kindertagesstätten sowie kleine und große Spielplatzbesucher aus der Nachbarschaft zu Wünschen und Vorstellungen befragt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte auch aus Mitteln des Bürgerhaushaltes.

Im Zuge der Umgestaltung wurden die alten Betonobjekte entfernt und der Sand ausgetauscht. Auf Grundlage der Beteiligung wurde ein neues und abwechslungsreiches Spielangebot geschaffen.

Highlight des Spielplatzes ist eine große Spiel- und Kletteranlage mit Dschungelbrücke, Podesten, zwei verschieden hohen Rutschen, Balancierbalken und unterschiedlichen Auf- und Abgängen. Das Schaukelangebot wurde um eine Vogelnechtschaukel ergänzt. Eine Hängematte lädt zum chillen ein. Für kleinere Kinder wurde ein Podest mit Sandspielmöglichkeiten bereitgestellt. Ein Karussell und ein Zweifachreck rundet das Spielangebot ab.

Stadtbezirk Mülheim

Spielplatz „Berliner Straße / Marktplatz“ in Köln-Mülheim

Der Spielplatz ist im Rahmen der Gesamtumgestaltung des Marktplatzes an die Berliner Straße verlegt worden.

Durch eine weithin sichtbare und vielfältige Kletterkonstruktion, ist die ehemalige Parkplatzfläche nun eine attraktive Spiel- und Erlebnisfläche für Kinder und Jugendliche. Eine Doppelschaukel ergänzt das Spielangebot. Mehrere Bänke laden Eltern, Kinder und Jugendliche zum Verweilen ein. Von der Außenfläche des angrenzenden Kulturzentrums „Kulturbunker“ hat man einen direkten Blick auf den neuen Spielplatz.

Spielplatz und Bolzplatz „Holweider Straße“ in Köln-Mülheim

In der Vergangenheit mussten fast alle Geräte abgebaut werden, weil sie nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprachen.

Es fand eine große Bürgerbeteiligung mit Kindern und Jugendlichen, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der Kindertagesstätte „Buntes Kinderland“ vom Arbeitskreis für das ausländische Kind Köln e.V. statt. Aus der Vielzahl der Ideen und Anregungen wurden folgende Wünsche umgesetzt: ein Klettergerüst für ältere Kinder und Jugendliche und ein Klettergerüst mit Rutsche und Zweifachreck für jüngere Kinder sowie eine Vogelnechtschaukel als Schaukelement. Für die Eltern wurden mehrere Sitzmöglichkeiten aufgebaut, damit sie einen guten Blick auf das Spielgeschehen ihrer Kinder haben.

Die Eingangsbereiche zum Spielplatz wurden mit Drängelgittern ausgestattet, um den Durchgangsverkehr mit Fahrrädern und Mofas zu unterbinden.

Aus der zweigeteilten Sandfläche wurde eine neue einteilige Sandfläche für die Spielgeräte hergestellt. Der ehemals diagonal verlaufende Durchgangsweg zwischen den beiden Sandflächen ein Gefahrenpunkt war, da beim Wechsel der Sand- und Spielbereiche die Kinder den Weg queren mussten. Zudem wurden noch neue Basketballlinien auf dem kombinierten Bolz- und Basketballplatz aufgetragen.

Spielplatz „Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße“ in Köln-Mülheim

Die Neugestaltung des Spielplatzbereiches war der erste Schritt, um den Grünzug zwischen der Bergisch Gladbacher Straße und der Piccoloministraße zu beleben.

Auf der ursprünglichen südlichen Spielplatzfläche im Grünzug stand seinerzeit nur noch eine Tischtennisplatte. Durch die zusätzliche Spende des Fördervereins Holweide e.V. konnte eine Erneuerung des Spielplatzes stattfinden. In einer Beteiligung zusammen mit dem Kinder- und Jugendtreff „Picco“ wurden Kinder, Jugendliche, Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort nach ihren Wünschen gefragt. Daraus umgesetzt wurden eine Kombinationskletteranlage zum Klettern, Rutschen und Balancieren, unter deren großen Türmen sich kleine integrierte Verkaufsstände befinden und eine Vogelnestschaukel. Mehrere Bänke regen zum Verbleiben und Ausruhen an.

Zur Absicherung der Kinder gegenüber dem Fahrradverkehr auf den beiden angrenzenden Wegen und den freilaufenden Hunden im südlichen Grünzug wird der Spielplatz mit einem 1 m hohen Zaun versehen. Durch den neuen Spielplatz erhielten Eltern, Kindern und Jugendliche eine deutliche Verbesserung des Spielangebotes vor Ort.

Spielplatz „Bruder-Klaus-Platz“ in Köln-Mülheim

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde nach einer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen der Spielplatz wieder aufgewertet mit einer Kletterkombination mit einer Mulden-Kurven-Rutsche, einer Kletterwand und einer Rampe mit Hangelseil sowie einem Aufgang über eine Balancieranlage. Ergänzend für Kleinkinder wurde ein Minisandspiel installiert.

Spielplatz „Im Weingartskamp“ in Köln-Flittard

Durch bezirksorientierte Mittel konnten auf dem Spielplatz drei Bänke zum Verweilen angeschafft werden.

Spielplatz „Ringensstraße“ in Köln-Holweide

Im Rahmen einer Ersatzmaßnahme wurde der nicht mehr zu reparierende Kletterturm durch eine neue Kletterkombination bestehend aus einem Turmkletterkombination mit Rutsche, Kletterwand und Kletternetz ersetzt.

Spielplatz „Bruder-Klaus-Siedlung“ in Köln-Mülheim

Einen Zusammenschluss von vielen Eltern, die den Zustand des Bolzplatzes mit seinen in die Jahre gekommenen Toren bemängelten, führte dazu, dass durch eine Spende der Siedlergemeinschaft NEULAND e.V. beide Bolzplatztore durch neue ersetzt werden konnten.

Spielplatz „Am Oberhof“ in Köln-Stammheim

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste die Rampe an dem vorhandenen Dreiecksturm entfernt werden, diese wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung durch eine neue ersetzt.

Spielplatz „Pfarrer-Maybaum-Weg“ in Köln-Höhenhaus

Die vorhandene Rutsche entsprach nicht mehr der aktuellen DIN-Norm. Es bestand somit eine Verletzungsgefahr für Kinder und Jugendliche. Um den Spielwert zu erhalten, wurde eine neue Kletterkombination mit Rutsche, Kletterwand und Kletternetz als Ersatz aufgebaut. Diese Kletterkombination ist inzwischen für die Kinder und Jugendlichen ein Highlight auf dem Spielplatz.

Spielplatz „Ricarda-Huch-Straße“ in Köln-Stammheim

Die vorhandenen Schäden an den Klettergeräten auf dem Spielplatz konnten nicht mehr repariert werden. Es bestand somit eine erhöhte Verletzungsgefahr für die Kinder und Jugendlichen. Um weiterhin ein attraktives Spielangebot zu erhalten, wurden im Rahmen der Ersatzbeschaffung ein Kletterkombinationsgerät mit verschiedenen Aufgängen, Kletterwand und Rutsche sowie eine Vogelnestschaukel montiert.

Spielplatz „Peter-Müller-Straße / Kohlplatz“ in Köln-Mülheim

Im Rahmen einer Ersatzmaßnahme wurde der nicht mehr zu reparierende Kletterturm durch eine neue Kletterkombination bestehend aus einem Turmkletterkombination mit Rutsche und Steigstamm ersetzt.

Spielplatz „Rudolf-Clausius-Straße“ in Köln-Buchforst

Fast alle Spielgeräte mussten aufgrund von sicherheitstechnischen Mängeln abgebaut werden. Als Ersatz wurde für die Kinder und Jugendlichen eine große Kletterkombination aufgebaut. Sie besteht aus verschiedenen Aufgängen (Sprossenaufgang, Kletterstange, Netzaufgang und Rampe). Eine Rutsche und eine unter dem Turm angebrachte Sitzecke mit Bocktisch runden das attraktive Spielangebot ab.

Spielplatz „Rendsburger Platz“ in Köln-Mülheim

Durch die intensive Nutzung des Basketballplatzes auf dem Spielplatzgelände waren nur noch Fragmente der Linien vorhanden. Die dort spielenden Jugendlichen wünschten sich eine neue Spielfeldmarkierung für ein regelkonformes Basketballspielen. Diese wurde inzwischen wieder hergestellt, so dass viele Jugendliche dort wieder üben und spielen können.

Spielplatz „Walter-Meckauer-Straße“ in Köln-Holweide

Die defekte Tischtennisplatte auf dem Spielplatz wurde durch eine neue ersetzt.

gez. Dr. Klein